

Stuttgart, 01.10.2007

Wirtschaftsplan 2008 / 2009 des Eigenbetriebs Leben & Wohnen

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Betriebsausschuss Leben und Wohnen	Vorberatung	nicht öffentlich	15.10.2007
Verwaltungsausschuss	Vorberatung	nicht öffentlich	10.12.2007
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	21.12.2007

Dieser Beschluss wird nicht in das Gemeinderatsauftragssystem aufgenommen.

Beschlussantrag

1. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Leben und Wohnen (ELW) für die Wirtschaftsjahre 2008 und 2009 wird wie folgt festgesetzt:

	2008 in Euro	2009 in Euro
1.1. Im Erfolgsplan mit		
- Erträgen von	35.813.000	37.303.000
- Aufwendungen von	37.323.000	40.017.000
- einem Jahresfehlbetrag von	1.510.000	2.714.000
1.2. Im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von je	11.310.000	12.346.000
1.3. Mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen von	4.817.000	3.997.000
1.4. Mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	6.060.000	2.600.000
2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	4.000.000	4.000.000
3. Der Finanzplanung 2007 bis 2011 wird zugestimmt.		
4. Der Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan 2008 / 2009 wird zugestimmt. Der ELW wird ermächtigt, bei Bedarf um insgesamt bis zu 5% der Stellen abzuweichen.		

Kurzfassung der Begründung

Der Wirtschaftsplan 2008 / 2009 wurde entwickelt aus dem Rechnungsergebnis 2006, dem Nachtragswirtschaftsplan 2007 (GRDrs. 15/2007) der aktuellen Hochrechnung 2007 sowie der zu erwartenden Entwicklungen in den Jahren 2008 und 2009.

Der ELW Jahresfehlbetrag 2006 beträgt 984 TEUR. Das Jahresergebnis hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um 224 TEUR verbessert (18,5%). Im Nachtragswirtschaftsplan 2007 ist ein Fehlbetrag in Höhe von 1.995 TEUR eingeplant. Der vorliegende Wirtschaftsplan sieht im Jahr 2008 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.510 TEUR vor. Im Planjahr 2009 wird ein Fehlbetrag in Höhe von 2.714 TEUR erwartet.

In den Jahren 2010 und 2011, in denen mit dem Neubau des Haus Hasenberg und der Generalsanierung des Terrassenhauses beim Generationenzentrum Sonnenberg neue Projekte realisiert werden und in Betrieb gehen, liegt der Jahresfehlbetrag im Jahr 2010 bei voraussichtlich 2.189 TEUR und 2011 bei 2.283 TEUR.

Der Personalbedarf des ELW unterliegt auf Grund von Veränderungen in der Auslastung und der Pflegebedürftigkeit Schwankungen. Um darauf flexibel reagieren zu können, wird der ELW ermächtigt, bei Bedarf um bis zu 5 % der Stellen von der Stellenübersicht abzuweichen. Die Refinanzierung wird entsprechend sichergestellt.

Die Erläuterungen und die Begründungen sowie alle relevanten Leistungsdaten und Kennzahlen sind im Wirtschaftsplan 2008 / 2009 für den Eigenbetrieb und den dazugehörenden Anlagen A bis F ausführlich dargelegt.

Finanzielle Auswirkungen

Wie im Wirtschaftsplan ausgeführt.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Referat WFB hat die Vorlage mitgezeichnet.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Gabriele Müller-Trimbusch
Bürgermeisterin

Anlagen

Wirtschaftsplan 2008 / 2009 mit

- Anlage A ELW Erfolgsplan und Erfolgspläne der Einrichtungen für 2008 und 2009
- Anlage B Vermögensplan Einnahmen und Ausgaben, Übersicht Investitionsprojekte
- Anlage C Finanzplan Vermögensplan, Finanzplan Erfolgsplan
- Anlage D Stellenübersicht
- Anlage E Verpflichtungsermächtigungen
- Anlage F Schuldenstand

<Anlagen>